

Haushalts-Löschkübel-Aktion



Außergewöhnliche Mitgliederwerbeaktion der Feuerwehr Vallstedt/Alvesse im Jahr 2013

Wie kann man die Bewohner einer Ortschaft davon überzeugen, dass es notwendig ist sich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren? Diese Frage stellte sich die Wehrführung der FF Vallstedt/Alvesse schon seit einigen Jahren. Der in der Presse oft genannte demografische Wandel unserer Gesellschaft macht sich nun langsam aber sicher auch in den Freiwilligen Feuerwehren bemerkbar. Die Mitgliederzahlen sind seit Jahren landesweit rückläufig – Wehren werden zusammengelegt, oder ganz und gar geschlossen.

Um das Interesse potentieller neuer Mitglieder auf die Freiwillige Feuerwehr zu richten, hatte es daher in der Nacht vom 15. auf den 16. Februar 2013 ein „Geschenk“ an so gut wie alle Haushalte in den Ortschaften Alvesse und Vallstedt gegeben – vornehmlich an solche, die mit der Feuerwehr noch nicht in direktem Kontakt stehen.

Ein sogenannter „Haushalts-Löschkübel“ ist vor die Haustüren von fast allen Haushalten beider Dörfer gestellt worden. In jedem der „Löschkübel“ steckt ein beidseitiges Informationsblatt, das den Hintergrund

dieser Aktion näher beschreibt. Dieser Eimer soll mit einem gewissen Witz darauf aufmerksam machen, dass die ehrenamtliche Tätigkeit einer Freiwilligen Feuerwehr wichtig ist. Jeder von uns kann schnell in eine lebensbedrohliche Lage geraten, wenn z. B. das eigene Haus brennt, oder man in einen Verkehrsunfall verwickelt wird. Was würden wir dann ohne die Feuerwehr tun? Die Feuerwehr Vallstedt/Alvesse möchte mit dieser Werbeaktion die Dorfbewohner ein bisschen wachrütteln und zum Nachdenken anregen.

Besonderer Dank gilt dem [Förderverein der Feuerwehr Vallstedt/Alvesse e.V.](#) sowie der [Firma Eimer-Welt.de](#) aus Hamburg. Die eigentliche Idee zur Aktion entwickelte die [Werbeagentur typografix-design](#) aus Braunschweig. Ohne die geleistete Unterstützung wäre diese Maßnahme nicht realisierbar gewesen.

Weitere Informationen, auch zum Hintergrund der Löschkübel-Aktion erfahren Sie im Interview mit retter.tv:

- [retter.tv Interview vom 22. Februar 2013](#)

Hier können Sie Presseberichte zu dieser Aktion lesen:

Die Gewinner des "Goldenen Sammelstücks" des Feuerwehr-Magazins findet ihr [hier!](#)

Den Pressebericht aus dem Feuerwehr-Magazin über unsere Aktion findet ihr [hier!](#)

Den Pressebericht aus der Braunschweiger Zeitung vom 23.9.2013 findet ihr [hier!](#)

Den Pressebericht aus der Peiner Allgemeinen Zeitung vom 18.9. findet ihr [hier!](#)

Ältere Presseberichte:

• [Braunschweiger Zeitung, Peiner Nachrichten vom 16. Februar 2013](#)

• [Peiner-Allgemeine-Zeitung vom 16. Februar 2013](#)

• [retter.tv vom 17. Februar 2013](#)

• [www.facebook.com/FeuerwehrVallstedtAlvesse](#)

Haushalts-Löschkübel-Aktion war ein voller Erfolg!

Dank der Haushalts-Löschkübel-Aktion kann sich die Feuerwehr Vallstedt/Alvesse über sechs neue Mitglieder für die Einsatzabteilung freuen! Nachdem beim Infoabend am 8. März 2013 direkt zwei neue Kameraden gewonnen werden konnten, hatten sich in den darauffolgenden Tagen noch vier weitere interessierte Personen beim Ortsbrandmeister gemeldet.

Das Eintritts-Alter der neuen Kameraden ist sehr unterschiedlich: von Jugendlichen mit grade 16 Jahren

über die 30er bis in die 40er hinein. Leider hat jedoch keine Frau den Weg in unsere Wehr durch die Aktion gefunden. Aber was noch nicht ist, kann ja bekanntlich noch werden!?

Somit ist die Haushalts-Löschkübel-Aktion als voller Erfolg für die Stützpunkt Feuerwehr Vallstedt/Alvesse anzusehen!

Deutschlandweit verbreitete sich die Idee wie ein Lauffeuer und stieß bislang auf ein durchweg positives Feedback. Seit mittlerweile über drei Jahren treten regelmäßig Wehren in Kontakt mit uns und berichten, dass sie unsere Aktion gern für sich aufgreifen möchten. Auch der Feuerwehrverband Schleswig-Holstein stellte damals die Anfrage, unsere Haushalts-Löschkübel auf einem Marketing-Kongress zu präsentieren.



Haben Sie Fragen?



Stellv. Ortsbrandmeister
Niels Wendehake
05300 - 6133
n.wendehake@fw-va.de

Das Feuerwehr-Magazin schreibt: